



Auswärtiges Amt

Information zum Datenschutz gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Praktikantinnen und Praktikanten

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einem Praktikum im Auswärtigen Amt.

Das Auswärtige Amt verarbeitet personenbezogene Daten von Praktikantinnen und Praktikanten, soweit dies für die Zwecke der Bewerberauswahl und der Durchführung des Praktikums erforderlich ist. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Um Sie über die Datenverarbeitung aufzuklären und unserer Informationspflicht (Artikel 13 und Artikel 14 DS-GVO) nachzukommen, informieren wir Sie wie folgt:

[1] Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 7 DS-GVO:

Auswärtiges Amt

Werderscher Markt 1

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 18-17-0

Bürgerservice: +49 (0)30 18-17-2000

Telefax: +49 (0)30 18-17-3402

Website: www.auswaertiges-amt.de

Kontaktformular: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/buergerservice-faq-kontakt>

[2] Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten des Auswärtigen Amts:

Datenschutzbeauftragte/r des Auswärtigen Amts

Werderscher Markt 1

10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 5000-2711

Fax: +49 (0)30 5000-51733

Kontaktformular: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/datenschutz>

[3] Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Durchführung eines Praktikums im Auswärtigen Amt sowie im Fall einer erfolgreichen Bewerbung zum Zweck der Durchführung eines Praktikums im Auswärtigen Amt. Sie sind zu der Angabe nicht verpflichtet. Bei Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und ein Praktikum im Auswärtigen Amt nicht durchgeführt werden.

Bei erfolgreichem Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden – soweit erforderlich – Daten bei Dritten erhoben. Hierbei handelt es sich um mögliche Vorstrafen (unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister).

Soweit dies für die Abwicklung von Reisekosten während des Praktikums erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls auch an das Bundesverwaltungsamt, Barbarastr. 1, 50735 Köln, übermittelt, dem diese Aufgaben zur selbstständigen Bearbeitung übertragen wurden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DS-GVO in Verbindung mit einem Praktikumsvertrag und Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DS-GVO in Verbindung mit §§ 3 und 26 BDSG.

Die Datenverarbeitung ist für die Entscheidung über die Durchführung eines Praktikums im Auswärtigen Amt sowie im Fall einer erfolgreichen Bewerbung zum Zweck der Durchführung eines Praktikums im Auswärtigen Amt erforderlich.

Darüber hinausgehende Verarbeitungen erfolgen nur mit Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

[4] Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Ende des Praktikums im Auswärtigen Amt oder nach Abschluss des jeweiligen Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Nach Ablauf der Speicherfrist werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

[5] Kein „Profiling“

„Profiling“ ist gemäß Art. 4 Nr. 4 DS-GVO eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Ein Profiling findet nicht statt.

[6] Ihre Rechte

Sie haben als betroffene Person grundsätzlich folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DS-GVO).

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der

Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

[7] Beschwerderecht gegenüber einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Auswärtige Amt zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).